

Heizprotokoll für Fußbodenheizung mit Anhydrit-Fließestrich CAF C 35 – F 6 (gräfix 47)

(Zutreffendes ist vom Bauherrn bzw. Architekten auszufüllen und an die Fachfirma auszuhändigen)

Bauvorhaben

Estrichfirma.....

Fußbodenheizungssystem

1. Beginn der Estricharbeiten am

2. Ende der Estricharbeiten am

3. Estrichdicke im Mittelmm,

4. Größte Estrichdickemm, wo

5. Die Räume waren während des Auf- und Abheizens frei nicht frei z.B. großflächig abgedeckt

6. Die Räume wurden tagsüber be- und entlüftet nicht be- und entlüftet.

7. Alle Heizkreise waren beim erstmaligen Auf- und Abheizen offen nicht offen.

8. Das Einregulieren der geringsten Vorlauftemperatur und das erstmalige Auf- und Abheizen

ist vom zuständigen Sachbearbeiter Herrn der Fa. vorgenommen worden.

9. Aufgetretene Störungen:

Auf- und Abheiztabelle

Datum	Vorlauftemperatur des Wassers		Anmerkungen	Unterschrift
	Soll	Ist		
	20 °C			
	20 °C			
	20°C			
	25 °C			
	30 °C			
	35 °C			
	40 °C			
	45 °C			
	50 °C			
	55 °C			
	55 °C			
	55 °C			
	55 °C			
	45 °C			
	35 °C			
	25 °C			
	20 °C			

Mit dem Aufheizen kann frühestens nach 7 Tagen begonnen werden. Die Vorlauftemperatur darf 20 °C nicht übersteigen und ist 3 Tage zu halten. Danach wird die Temperatur um 5 °C gesteigert, bis zur maximalen Vorlauftemperatur von 55 °C. Diese maximale Vorlauftemperatur muss mindestens 4 Tage ohne Nachtabenkung gehalten werden. Danach ist die Vorlauftemperatur in Temperaturschritten von 10 °C abzusenken. Bei Oberbelagsverlegung darf die Oberflächentemperatur ca. 18 °C betragen.

Architekt/Bauleitung

Der Bauherr/Auftraggeber